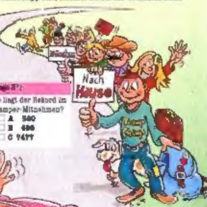
137
Nr. 137
Walt Disney's
DM 6,20
S 49,–
Lire 5000
Ptas 475
Lustiges Taschenbuch
264 bunte Comic-Seiten
DAS GÜLDENE FASS
ehapa

Bist Du ein

Abenteuertyp!

Ein verblüffender Persönlichkeitstest von hohes C.

Auf jede der sieben Fragen hier gibt es drei Möglichkeiten zu antworten. Kreuze einfach bei jeder Frage eine Antwort an. Ob Du ein Abenteuertyp bist, erfährst Du auf der vorletzten Seite.



Frage 1:

Welcher Gipfelstürmer bestieg als erster die drei höchsten Berge der Erde?

1 ☐ A Gustav Gans
5 ☐ B Reinhold Messner
1 ☐ C Markus Wasmeier

Frage 2*:

Wie viele Kilometer betrug die längste Radtour*?

5 ☐ A 648 700 km
3 ☐ B 134 100 km
1 ☐ C 89 870 km

Frage 3*:

Wo liegt der Rekord im Tramper-Mitnehmen?

5 ☐ A 580
1 ☐ B 486
5 ☐ C 7477

Frage 6:

Wo erlebst Du Deine tollsten Abenteuer?

1 ☐ A Bei Mutti
3 ☐ B In der Clique
1 ☐ C In der Schule

Welches Getränk packst Du in den Rucksack für den nächsten Abenteuer-Trip?

1 ☐ A Regenwasser
3 ☐ B Feuerwasser
5 ☐ C hohes C

Nenne einen anderen Ausdruck für „Überlebenstraining"!

1 ☐ A Relaxen
1 ☐ B Picknick
5 ☐ C Survival

Du fliegst in das Land, wo die hohes C-Orangen wachsen. Welche Stadt ist Dein Ziel?

1 ☐ A Kalkutta
1 ☐ B Los Angeles
5 ☐ C Rio de Janeiro

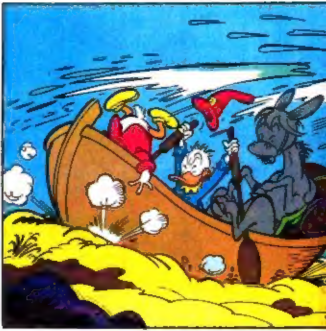
* aus dem Guinnessbuch der Rekorde 1997

Walt Disney

DAS GÜLDENE FASS

EHAPA VERLAG GMBH

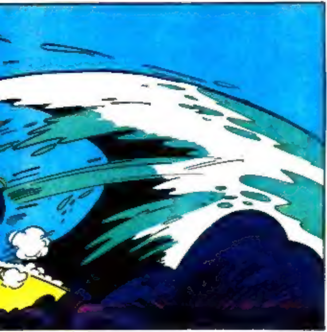
© [illegible] The Walt Disney Company. [illegible] Taschenbuch [illegible] Verlag [illegible] Verlag [illegible] Verona.



Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 137



INHALT

Liebe junge Freunde!

Diesmal lade ich euch ein zu einer äußerst lehrreichen Reise durch die Toskana! Daß ich in die Rolle des Messère Ducato schlüpfe, hat natürlich seinen Grund... Und daß ich mit meinem nichtsnutzigen Neffen Donald am Ende mal wieder ein Hühnchen zu rupfen habe, hat er sich – wie immer – selbst zuzuschreiben! Viel Spaß also auf dieser Bildungsreise und mit folgenden Geschichten:

MESSÈRE DUCATO

Seiten:

– Kapitel 1: Die Verbannung 5

Kapitel 2: Der Hungerturm 34

– Kapitel 3: Die falschen Fiorini 58

Kapitel 4: Die Piraten von Montecristo 82

– Kapitel 5: Die Grotte der Winde 106

SER DUCATO

Kapitel 6: Lorenzo der Prächtige 127

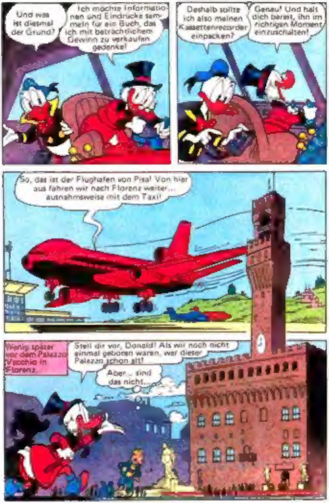
– Kapitel 7: Aufbruch in die Neue Welt 153

Die außergewöhnliche STRAVIGARI 195

– Ein blitzgescheiter Vortrag 259

Euer weitgereister *Onkel Dagobert*

*Mittelalterliche italienische Ehrenbezeugung, auf deutsch: (Mein) Herr



Und was ist diesmal der Grund?
Ich möchte Informationen und Eindrücke sammeln für ein Buch, das ich mit beträchtlichem Gewinn zu verkaufen gedenke!
Deshalb sollte ich also meinen Kassettenrecorder einpacken?
Genau! Und halt dich bereit, ihn im richtigen Moment einzuschalten!
So, das ist der Flughafen von Pisa! Von hier aus fahren wir nach Florenz weiter... ausnahmsweise mit dem Taxi!
Wenig später vor dem Palazzo Vecchio in Florenz.
Stell dir vor, Donald! Als wir noch nicht einmal geboren waren, war dieser Palazzo schon alt!
Aber... sind das nicht...

...Dagobert Duck und Donald! Willkommen in Florenz!
Du kennst uns, mein Junge?
Natürlich! Ihr seid doch auf der ganzen Welt bekannt!
Hehehe! Bei aller Bescheidenheit, das ist kein Wunder!
Spiel dich bloß nicht so auf!
Aber fragen wir doch mal den jungen Mann, ob er Lust hat, für uns den Fremdenführer zu spielen?
Aber liebend gern!
Natürlich fällt dabei auch ein, äh... Trinkgeld ab!
Das kennst man ja!
Fangen wir an! Wie heißt dieser Palazzo hier?
Du hast es doch eben gesagt! Das ist der Palazzo Vecchio!
Hast du das gehört, Donald? Aaah! Ich fühle mich hier so vertraut, als wäre ich gebürtiger Florentiner!
Auch im alten Florenz hat es reiche Kaufleute gegeben! Zum Beispiel die Wollhändler!

Ein Beruf, der mir sicherlich sehr gelegen hätte!
Ja, um andere rupfen zu können.
Florenz ist vor allem wegen seiner vielen Kunstwerke berühmt!
Der Campanile von Giotto! Einer der schönsten Glockentürme der Welt!
Hm... ließe sich der abtragen und in meinem Museum ausstellen!
Neben dem Campanile steht der Dom, der Santa Maria del Fiore geweiht ist! Eine der größten Kirchen der Welt!
Hm... Man muß zugeben, daß Florenz schon einiges an Sehenswürdigkeiten bietet!
Kommt! Ich will euch den größten Florentiner aller Zeiten zeigen!
Ist er weit von hier?
Nein, direkt um die nächste Ecke, hinter dem Palazzo Bargello!
Wer war denn dieser Bargello?

Wenn ich hier so durch die Straßen wandle, fühl ich mich direkt ins Mittelalter zurückversetzt!
Ja, die Luft hier kann einen verzaubern!
Und wer ist das da oben?
Hm sicher auch ein Wollhändler
Genau

Die "Göttliche Komödie" beginnt mit den berühmten Worten
und so weiter und so fort
Dante beschreibt seine Reise im Jenseits
gute und böse
Diese zauberhafte Luft beflügelt meine Phantasie
mich bereits im Florenz des
Senior
Kaspar
Ducato, der wohlhabendste und reichste Händler von Florenz

Dieser Messère Dago Ducato ist in der Tat der reichste Händler von Florenz. Und woher kommen alle seine Schätze? Dreimal dürft ihr raten.
Der Wollhandel ist für mich eine echte Goldgrube!
Und für mich eine einzige Schinderei. Natürlich unbezahlt!

Jedes deiner kuscheligen Lämmer bringt mir neue guldene Florins! Hih
Argh! Florins … und ich hab noch keinen einzigen gesehen!
Schau her, Neffe Naldo! Aber nicht berühren!
Aah! Wie schön!
Diese berühmte Goldmünze ist heutzutage eine der stärksten Währungen auf dem europäischen Markt!
Und ich habe einige Fässer voll davon!
Seufz! Du machst eben aus allem Gold!
Du darfst eines nicht verkennen, Naldo! Ich hab' mir mein Vermögen aus eigener Kraft verdient!
Mit meiner Hilfe!

Natürlich war auch ein bißchen Glück dabei! Die richtige Begegnung im richtigen Augenblick
Ich weiß es noch wie heute: es war im Frühjahr des Jahres 1300
An jenem Morgen (es war ein Freitag) machte ich einen Spaziergang am Rand eines düsteren Waldes, als plötzlich neben mir eine Gestalt in einem langen weiten Mantel auftauchte
Den Messère kenn ich! Er ist Dichter und heißt Dante!
Hm! Rechts oder etwa links
Sucht Ihr was Bestimmtes, Messère?
Ich bin von meinem Wege abgekommen!
Ich kenn den Wald hier wie meine Westentasche! Darf ich Euch gegen Lohn geleiten
Wieviel?

Wieviel habt ihr in Eurem Beutel da?
Zwei klingende Goldflorin!
Das heißt, ihr wollt einen Florin für Eure Dienste
Alles oder nichts! Nun
Seufz! Der Klügere gibt nach!
Folgt mir! Ich bin der erste, ihr der zweite

Was habt Ihr Messère?
Ja, doch sobald ich die Augen schließe,
Dann öffnet die Augen und sagt mir ob das der Ort ist
Meiner Treu! Der Hügel und just die ersten Strahlen der Sonne. Hier beginnt meine Reise!

Geradewegs in eine andere Welt
Hm ... auf die Suche nach einem neuen Land ... des Meeres?
Nein, kein neues Land ... ich gehe geradewegs zur Hölle!
Dann bleibt da.
Unglaublich
Wie das?
Hier in Florenz gibt es zwei Parteien: die Guelfen, die zum Papst halten, und die Ghibellinen, die es mit dem Kaiser halten

Und da Dante einen Brief an den deutschen Kaiser Heinrich VII geschrieben hat, ist er auf der Seite der...
...der Ghibellinen
Egal, ob Guelfen oder Ghibellinen, mich schert das wenig! Alles, was für mich zählt, sind meine Schafe!
Und deine Goldflorins!
Huch! Was ist da denn los in der Stadt
Schnappt ihn euch!
Autsch! Aua!
Hilfe! Überfall!
Das wird eine der üblichen Samstagabend-Schlägereien sein. Das kennt man ja.

Seit sie dieses Fußballspiel erfunden haben, gibt es in Florenz ständig Kämpfe zwischen Anhängern und Gegnern
Wie bei Guelfen und Ghibellinen
Dorthin ist er geflohen!
Der Lärm kommt näher

Wenig später...
Komm raus, Naldo! Die Aufregung hat sich gelegt!
UH! Ein Glück! Einen Augenblick lang hab' ich geglaubt, sie würden die Haustüre einschlagen!
Verrückte Idee! Wir kümmern uns doch weder um Politik noch um Spo...
Man kann nie wissen! Wenn die Menge erst mal den Kopf verliert...
Du hast recht, Naldo! Vorsicht ist besser als Nachsicht!
Laß uns die Fässer in den Keller bringen. Zur Sicherheit!
UH!
Was ist denn da drin?
Was sonst sollte da drin sein als köstlicher Chianti?

Später, tief in der Nacht schleicht sich Messere Ducato verstohlen in seinen eigenen Keller..
Aaah! Süßer Goldregen, du machst mich trunkener als die süßesten Goldreben

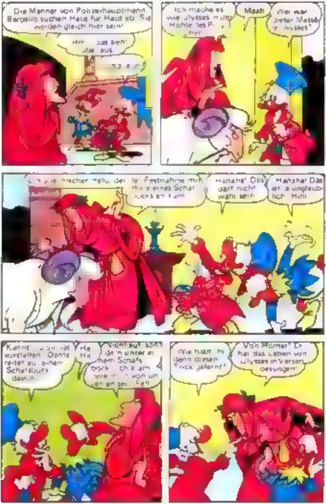
Auch Neffe
Ruhe
Doch ausgerechnet in diesem Moment!
Huch
POCH!
POCH!
Onkel Dago
du bist

Was ist passiert, Nardo? Weshalb ... du mich ...
Da klopft jemand an die Haustür
Warum machst du nicht auf
Ich hab Angst! Es könnte irgendein Räuber sein
Blödsinn! Räuber klopfen nicht an, die treten die Tür ein. Los, mach auf
... schon gut!
... der Florentiner. Besser ich sehe nach
Wer ist da
Ein Elender, der bald ... sein wird, wenn ihr nicht öffnet

POLTER!

Messire Dante Hatte ich Euch also doch wieder
Auch ich erkenne Euch wieder. Ihr habt mich einst-mals geführt!
Was verschafft mir die Ehre?
Ich bin auf der Flucht! Die Schergen der geg-nerischen Partei sind
Dann seid ihr es, den sie heute
Leben wie ein Hase auf der Flucht vor der Meute!
schnappt haben sie Euch nicht
Ja, ich fand Unterschlupf in einer Scheune! Doch wenig später
vertrieb mich ein bissiger Köter. Nun bin ich er-neut auf der Flucht!
Beruhigt Euch! Hier seid ihr in Sicherheit!

Dank seiner beiden Florin konnte ich meine ersten Schafe kaufen! Sein Geld war der Grundstock meines heutigen Vermögens!
Huch! Was ist das für ein Lärm?
Keine Angst, die Schafe beißen nicht!
Maaah Mahhh!
Heute werdet ihr hier auf Wolle gebettet friedlich schlafen. Morgen sehen wir weiter!



Die Männer von Polizeihauptmann Bargello suchen Haus für Haus ab! Sie werden gleich hier sein!
Maah
Hahaha! Das darf nicht wahr sein!
Wie habt ihr denn diesen Trick gelernt?
Von Homer! Er hat das Leben von Ulysses in Versen besungen!

Mach auf Naldo.
Das Glück sei Euch hold, großer Dichter!
eine Komödie schreiben
Euer
Halt
Kommt zurück
Denkt an Ulysses!

Vergebens!
Naldo!
Arrgh
des Bargello

Den Flüchtling
Dante
Autsch Aah
Aha

Da ist er
Aber der Knabe da ist nicht unser Flüchtling!
Allerdings! Das ist mein Neffe Naldo
Na also. Wen sucht ihr überhaupt?
Einen unserer Feinde von der gegnerischen Partei
Hm ... wenn Donald Ghibelline ist, dann können das nur die Guelfen sein
Wollt ihr damit behaupten, ich würde einem Ghibellinen helfen
Ach nein!
Wir sind auch Guelfen
Habt ihr gehört? Er hat gestanden
Auf den Scheiterhaufen
Verrat
Ja ... und wer seid ihr

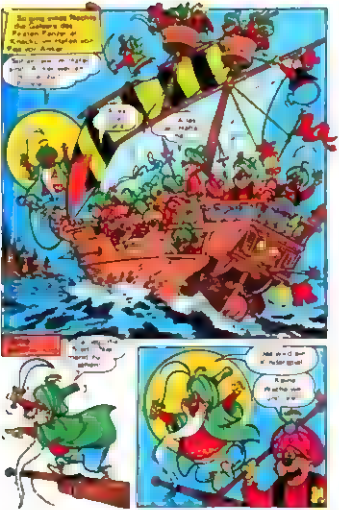
Wir sind Ghibellinen. Eure erklärten Todfeinde!
Schluss!
Oje!
Was geschieht jetzt mit uns?
Das entscheidet der Bargello
Wird der Prozeß sehr lange dauern?
Nur wenige Augenblicke. Hauptmann Bargello ist gewohnt, kurzen Prozeß zu machen.

So ist's.
Nein!
Hm
Gewährt

Und so bei Anbruch des nächsten Tages
Ich hätte gern mal gewußt, was dieses Faß da enthält. Am Ende gar Chianti, oder?
Nein, Naldo! Wasser unseres silbernen Arno!
ENDE VON KAPITEL 1.

Messère Ducato
DER HUNGERTURM
KAPITEL 2
Walt Disney
Was bisher geschah: Zum Exil verurteilt, weil er dem von den Ghibellinen verfolgten Dichter Dante Alighieri zur Flucht verholfen hat, verläßt der Florentiner Wollhändler Messère Dago Duca(t)o zusammen mit seinem Neffen Nello seine Heimatstadt. Hier sehen wir unsere Freunde einlaßbegehrend vor den Toren einer neuen Stadt.
Oje! Dieses Willkommen klingt eher wie eine Drohung.
Was urchtest du? Angst hase! Wir sind doch keine Genuese.
WILLKOMMEN IN PISA!

Keine Angst, Messère!
In jenem Jahr
Danke für die Information, Messère
Pisano, Bildhauer, Architekt und Goldschmied
Damals ... hier sarazenische Piraten ... unwesen



Wenige Augenblicke später standen die sarazenischen Horden vor den Toren der schlafenden Stadt.
Vorwärts, meine Tapferen!
Feste! Das Tor gibt bereits nach
KRACH!
SPLITTER!
...und drangen in Straßen, Gassen, Märkte und Paläste der ahnungslosen Pisaner ein

Sie nehmen alles mit
nagelfest war
Weiter! Weiter!
den Häusern da vorn
Nicht doch! Mein ganzer
einzige junge Frau, die

Ich muß sie wecken, solange noch Zeit ist
Noch einmal raffte sie sich auf und rannte über die Brücke
Alarm. Die Sarazenen sind im Hafen gelandet

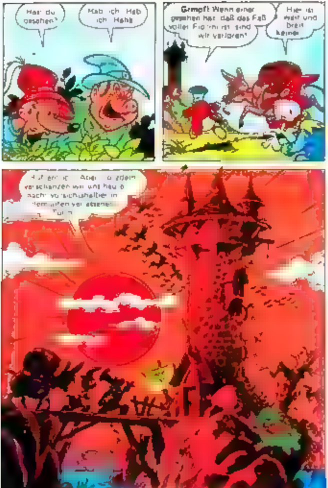
Das ungewohnte Glockengeläute
So
Kann
Stadt
Sie brauchen
Huch! Nein!
ich bin hungrig und müde!

Hilfe! Der Turm
Alarm! Schnell weg da!
Deckung

Sind etwa die

Besser wir verschwinden hier Naldo
Völlig deiner Meinung! Autsch!
Hauptsache wir sind davongekommen!

Hast du die beiden Fremden gehört?
Ja! Die behalten wir im Auge
Mampf Mampf
Glücklich ist, wer mit Genuß ins Gras beißt!
Brotrinde von gestern
Dein Pech
Gib mir wenigstens
He Finger weg


Hast du gesehen?
Hab ich! Hab ich! Hehe!
Hier ist weit und breit keiner

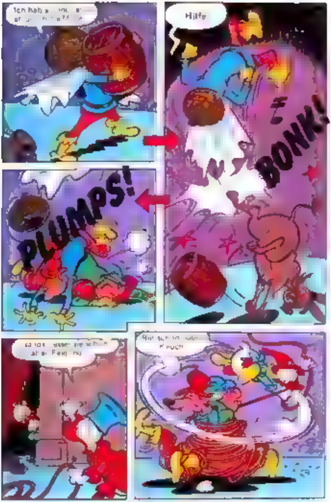
Hunger
Vielleicht ist es der
in dem sie den
Ich weiß nicht
Nein. Besser
gar nicht.
Hier sind wir sicher! Was
hier schon zu

Hm. Sie schließen die Türen von innen
Egal Haha
Wenn eine Tür ins Schloß fällt, geht ein Fenster auf, sagt schon das Sprichwort
Nie
auch egal. Was sehr du da oben
Ein Fenster
Und genau da steigen wir ein
Sachte. Wer Eile hat, soll langsam gehen, sagt das Sprichwort
Was heißt das denn
Ich hab eine weitaus bessere
Diese Kürbisse da ja das kann gar nicht schief gehen

Dich soll
Wenn man zu zweit ist
Komm, wir holen
Pah
kaum die Hand vor Augen

Bald
TRAPP!
Schluck! Was ist
TRAPP!
Ich kann nicht
Ich hab Angst
Da oben muß
Wir sind keine
Schatten. Wir sind
Huch! Was

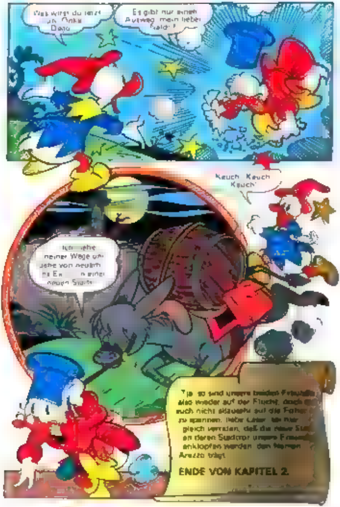
bin der Geist des Grafen
und ich bin sein Sohn. Wir haben
Hunger und Durst! Gebt uns das
wir wollen trinken
Das werden wir sehen
Bleib, wo du bist. Rühr es nicht an!
Her damit!
Da hast du's
Her mit dem Faß. Hoho


Hilfe
BONK!
PLUMPS!

Na! Gute
Bravo! Morgen vormittag übergeben
Ganz im Gegenteil
Museum

Du
Onkel Dago
TURM-MUSEUM
TURM-MUSEUM

Onkel Dagobert! So eine spannende Geschichte konnte auch nur dir einfallen
Diese Geschichte ist eines Dagobert Duck würdig
Nicht übertreibe
Handbuch
das Buch gefallen
Doch
Diesem Werk
Daten, Namen und historische Ereignissen


Keuch Keuch Keuch!
ENDE VON KAPITEL 2.

Messère Ducato
Walt Disney
KAPITEL 3
Zusammenfassung von KAPITEL 2

Stadt Arezzo
und diese Gegend hier heißt Ominurfe
Komischer Name
Das ist eine Geschichte
die ich Euch gerne

Eines Tages erhielt unser Meister Adamo überraschend Besuch von einem gewissen Grafen Guidi
Seid gegrüßt, Meister Adamo
Womit kann ich Euch dienen
doch von feinstem Gold
Das ist ja gerade der Grund für meinen Gram
Euch nicht, Graf Guidi

Nun, du wirst mir helfen, den Florentinern eins auszuwischen
Und wie das?
Du wirst Tausende von diesen ... prägen! Aber ich will, daß sie falsch sind und man sie so ... erkennt
Das wird die Florentiner am stärksten treffen! Sind sie doch so stolz auf die Reinheit ihrer Münzen
... gemeiner Graf Giuo
Hier ist das Gold. Mach dich an die Arbeit, ich werde dich reich dafür ... ohnen
Und Meister Adamo machte sich ans Werk
Eine tüchtige Portion Blei ...

Wie vom Grafen Guido beabsichtigt wurde der Betrug nur allzu rasch entdeckt.
Wer kann der Fälscher gewesen sein?
Adamo ist der Fälscher
Haus von Meister Adamo

Ich ges ehe meine man
Talpe kennt
Dumm schufel Sie man nicht noch nie im Leben beleidigt
Also von Duck
So was von eingebildet
Für wen hat sich die
Grund
Ich kann verstehen

Schauen wir doch
Und was
Das reicht uns

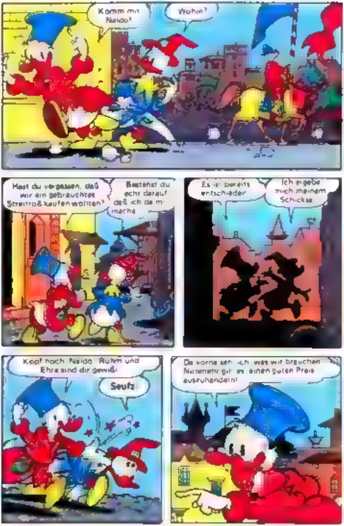
... wo sich plötzlich Gassen und Plätze mit Scharen von Menschen füllen, die alle in eine Richtung eilen.
muß jeden Moment

Am ersten Sonntag im Sep
Alles Schnick schnack
Bei diesem Turnier geht es um
Hahaha
Wer hat denn behauptet, daß kein Preis ausgesetzt ist?
So? Und aus was sollte der erste Preis bestehen?

Wie? Eine ganze Lanze aus Gold?
Genau das
Hast du gehört Naldo?
Was geht mich das an

Und du nimmst am
Sarazenenturnier
Keine Diskussion
Du machst bei dem
gewinnst die
goldene Lanze
Pferd Auf
gebrauchtes
Und ich sage
du machst mit
Und ich sage
abgelehnt!
Trompeten
beginn

Da kommen der
Und da der Herold
Und
Nicht schlecht


Komm mit Naldo!
Wohin?
Hast du vergessen, daß wir ein gebrauchtes Streitroß kaufen wollten?
Kopf hoch, Naldo. Ruhm und Ehre sind dir gewiß!
Seufz

Guter Mann, was verlangt Ihr für diesen alten Klepper?
Das Pferd ist erschöpft von langem Ritt! Erst ausgeschlafen, schießt es davon wie ein Blitz
Auweia
Ich werde mich hüten, mein Lieber
Sind zwei Florin genug?
Du weißt, was du zu tun hast
Ja, sicher
Seh zu, daß du gewinnst! Sonst rechnen wir beide miteinander ab

ich wußte doch daß hier das Geld auf der Straße
Dieser Beutel ist bereits voller kleiner Münzen, aber mit Kleingeld legt man den Grundstein für die großen Vermögen!

He! Wo willst du denn
Wie heißt dein
Der Kerl ist ein Betrüger
Hau ab! Sonst kriegst du es mit mir zu tun
Aber ich
Auaaa
Das Pferd erschrickt, bäumt sich auf und
Wieher

O Schreck
KLOPP!
KLOPP!

Huch!
Aua! Aua!
Aua!
Mein Kopf!
Donald! Schalte sofort den Kassettenrecorder wieder ein! Was fällt dir ein?
Ich fühle mich persönlich beleidigt!

Und außerdem
daß du mich immer
den letzten
Bist du das
immer in der Ruhe
Und außerdem
Ach was
dich bloß nicht
Noch ein
und
aus deiner
aus
Sag das
Warte!
Die Geschichte war
bisher wirklich ganz
für den armen Donald
Hm
recht
Dann gib dem
doch einen großzügigen
mal von der
Einverstanden
gehen

Am Boden zerstört kam

beneide den
?
?
zum Palio
nach Siena
Siena ist ein
bißchen weit
Siena liegt genau
Hier Fünf

Du hast
Seufz
Ich hingegen bin der
Seufz!
Komm
Naldi
Da vorn ist ein
Glück!
Hoffentlich
GASTHAUS
ZUM

Messère
Sie sind also

Bald
Also begibt man sich von neuem auf Wanderschaft! Diesmal führt der Weg quer durch die Toskana ans Meer. Livorno soll die nächste Etappe heißen. Doch auch im neuen Teil werden unsere Freunde wieder allerhand Spannendes erleben.
ENDE VON KAPITEL 3.

Messère Ducato
Die Piraten von Montecristo
KAPITEL 4
Zusammenfassung von Kapitel 3
Messère Ducato wollte einmal im Leben großzügig sein und hat seinen Neffen Nardo zum Essen eingeladen. Doch das Schicksal will es, daß er zum Bezahlen ahnungslos ein paar Fiorini nimmt, die sich als Falschgeld heraus stellen! So sind die beiden gezwungen, Arezzo fluchtartig zu verlassen. Eine Woche später erreichen sie Livorno.
Endlich am Meer! Bist du jetzt zufrieden, Nardo?
Keuch, Keuch

Ich gebe zu, daß auch ich ermüdet bin! So laß uns denn einen Augenblick verweilen
Da vorne im Schatten
Du bist sehr nett, mein Junge! Wie heißt du?

Junge, weißt du, was du da sagst? Das war eine Schlacht zwischen
Genuesen
Aller
Bei diesen Worten Messère Dago Ducato ein klein wenig zu stürzen schien. Also vergewisserte er sich
Seht ihr die Insel da draußen im Meer?
Das ist Meloria
Und dort ist der Turm, der als Andenken an das Unglück errichtet wurde.
1284 geschah es, daß der Schatz beim Sinken der Flotte sein Silber ins Meer fiel

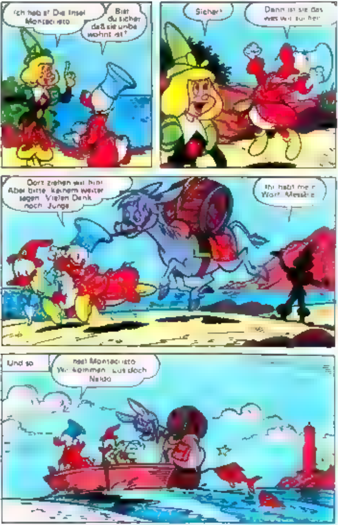
Mein Großvater war da anderer Meinung
Hurra!

„Doch auf der Höhe des Felsenriffs Meloria schlug der Wind plötzlich um, und die Genueser Galeeren unter dem Kommando von Umberto Doria konnten die Pisaner von der Seite her angreifen."
Den Pisanern geht's schlecht
...und die gesamte Flotte der Pisaner wurde versenkt!

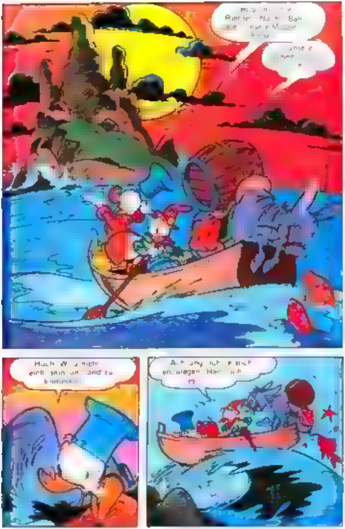
Mein Großvater
Wo er blieb
Dann bist du
wurde von
wie der Schiefe
Onkel
wieder mal
hinreißen

Messère Ducato suchte ein sicheres Versteck für sein wertvolles Faß. Erinnerst du dich
Ja, ja Es war mir nur kurz entfallen
Ich hab's. Wenn wir schon am Ufer des Meeres sind, warum nicht
Die Insel Monte-cristo!
Es gibt einen berühmten Roman von Alex Dumas über diese
Der Held der Geschichte findet auf der Insel den Schatz des berühmten Piraten
Dann ist es das ideale Plätzchen um das goldene Faß von Messère Ducato
Schon ein Donald An dieser Stelle räusperte sich Messère Ducato und sagte
Ah, Junge! Wir sind nicht als Touristen gekommen

Danke. Nur zu!
Davon gibt es hier eine Menge
Das ist nichts für uns



Die Insel
Bist du sicher daß sie unbewohnt ist?
Sicher!
Dann ist sie das
Dort ziehen wir hin! Aber bitte keinem weiter sagen. Vielen Dank noch, Junge.
Wort
Und so
Montecristo
Nasso



Huch
Uff!
PLATSCH!
Na ja. Die Welle hat's mir erspart, den Kahn an Land zu ziehen
Jetzt müssen wir einen Unterschlupf für die Nacht finden! Los!
Bin schon auf der Suche, Oheim!
Ziegenbock

BONK!
GURGEL!
PLATSCHER!

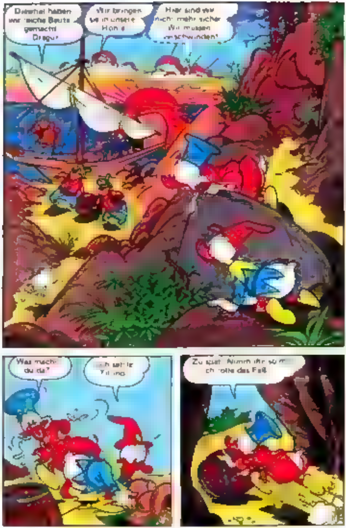
Los, Feigling! Nimm den
Vorwärts, du Löwenher
Das also war das
Eine Quelle!
Beeren zum Essen und

Wehe du ... dieses liebe treue Tier
Was faselst du da. Es hat doch lediglich Hunger
Trotzdem! Man weiß ja nie! Das Wasser könnte vergiftet sein!
Hm ... was steht denn im Hand buch über diese Quelle

Die Sage erzählt, daß er in der Grotte einen Drachen vorfand, denselben in langem Kampf besiegte und dabei an die Felswand schlug, aus der ein Quell entsprang, an dem sich noch heute die Tiere der Insel laben.
Jetzt kannst du mit deiner Geschichte fortfahren
Nur nicht so hitzig, lieber Neffe!
Unsere Freunde haben sich zur Nacht gebettet, und wir nutzen jetzt die Zeit, um uns mit dem Handbuch etwas weiterzubilden! Lies weiter, Naldo!
Stehn da noch mehr berühmte
Augenblick bitte

Auch in neuerer Zeit hat Livorno bedeutende Persönlichkeiten hervorgebracht. Um nur einige zu nennen
Giovanni Fattori, der Schlachten und Tiere malte
Pietro Mascagni
Ich weiß, wer Mascagni war. Er hat die „Cavalleria rusticana" geschrieben!
Hm. Das hab ich ausnahmsweise nicht gelesen
Aber nicht doch! Die Cavalleria rusticana ist eine bekannte Oper
Genug jetzt. Zurück zu unseren Helden
Aber die schlafen doch noch!
Dann weck ich sie
Oder besser, ich lasse sie wecken! Paß auf!

Na los! Beeilt euch, Männer! Bringt die Truhe in unser Versteck!
Hast du gehört?
Die Sarazenen!
in Gefahr


Hier sind wir nicht mehr sicher. Wir müssen verschwinden!
Was machst du da?

Wir nehmen diesen Pfad. Beeilung! Wo bleibst du denn
Rumpe
Hast du gehört, Dragu?
Vielleicht Donnergrollen. Aber sehn wir besser nach.
Schnell ins Gebüsch!
Hier ist keiner.
Halt den Atem an!
Ich hab nicht mal mehr die Kraft zu atmen.

Zurück in die Höhle
bevor das Gewitter uns
überrascht
Sie sind wieder weg
Höchste Zeit
Da ist schon
das Ufer

Stehenbleiben!
Ach du Schreck! Eine Wache! Schluck.
Ungläubige Spione! Ihr seid hier um Draguts Schatz zu rauben, stimmt's?
Nein
Ich soll mich umdrehen damit du mich von hinten niederschlägst, wie?
Der Trick ist zu alt! Darauf falle ich nicht rein. Nicht mit mir!

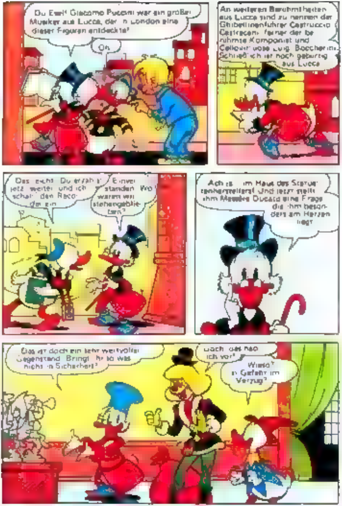
ZACK!
Aua!
Bevor er wieder zu sich
Schnell, an die Riemen
Es ist allerhöchste

Leg dich in die Riemen! E wacht schon auf
Oje, oje! Was ist denn passiert?
Vorwärts, Naldo! Wir sind so gut wie
Keuch! Keuch! Immer muß ich herhalten, wenn's um schwere Arbeit geht! Keuch!
Das nächste Kapitel finden unsere Freunde, Oheim Dago, Neffe Naldo und Esel Tilling, diesmal wiederum total erschöpft, in den Gassen von Lucca, wo sie emsig nach einem sicheren Versteck für das goldene Faß Ausschau halten.
ENDE VON KAPITEL 4.

Messère Ducato
Die Grotte der Winde
KAPITEL 5
Von sarazenischen Piraten von der Insel Montecristo vertrieben, sind unsere Freunde mit ihrem goldenen Faß wieder auf dem Weg ins Exil. Auf diesem Bild sind sie bereits in Lucca angelangt.
Keuch! Ich kann mich kaum mehr auf den Beinen halten. Wir suchen jetzt einen Gasthof mit Stall
Fragen wir doch den jungen Mann da

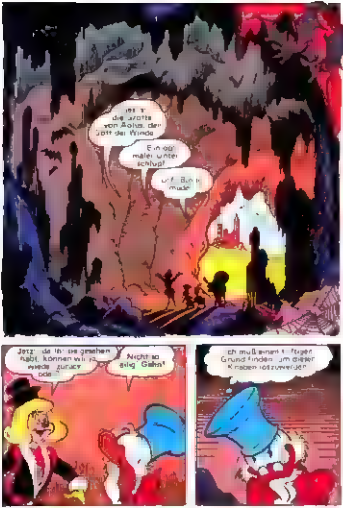
Einen Gasthof? Ihr könnt bei mir nächtigen. Kommt!
Ich finde keine Worte, Euch zu danken!
Vor allem weil's umsonst ist
Eine schöne Stadt, dieses Lucca
Schön, edel und alt! Was ihr da seht, ist die Basilika San Frediano! Sie ist bestimmt über 200 Jahre alt!

Da sind wir!
Hier wohnt Ihr?
Wenn ich nicht auf Reisen bin.
Reist Ihr viel?
Ja, ich fahre umher und verkaufe meine Statuetten!
Oh, Die sind aber schön
O ja. Viele von Ihnen werden sogar ins Ausland verkauft!
Stimmt! Hier steht daß Puccini in London
Wer war Puccini? Eine Nippes-Verkäufer


Du Esel! Giacomo Puccini war ein großer Musiker aus Lucca, der in London eine dieser Figuren entdeckte!
Oh.
An weiteren Berühmtheiten aus Lucca sind zu nennen der Ghibellinenführer Castruccio Castracani, ferner der berühmte Komponist und Cellovirtuose Luigi Boccherini. Schließlich ist er noch gebürtig aus Lucca
Das reicht. Du erzählst jetzt weiter und ich schalte den Recorder ein.
Einverstanden. Wo waren wir stehengeblieben?
Ach ja ... im Haus des Statuenherstellers! Und jetzt stellt ihm Maestro Ducato eine Frage, die ihm besonders am Herzen liegt.
Das ist doch ein sehr wertvoller Gegenstand. Bringt ihr ihn nicht in Sicherheit?
Doch, das hab ich vor!
Wieso? Ist Gefahr im Verzug?

ich habe gestern in Pisa gehört, daß Uguccione della Faggiola eine neue Ghibellinentruppe zusammengestellt hat
Was
Wir waren auch vor kurzem in Pisa. Die Leute haben uns gesagt, daß das Volk Uguccione aus der Stadt verjagt hatte
Stimmt! Aber er ist zurückgekommen und hat die Stadt eingenommen
Die Ghibellinen werden die Stadt in Schutt und Asche legen!
Der junge Mann meint, er kennt ein sicheres Versteck
die Grotte des Äolus
Äolus war der Sage nach der Gott der Winde
Weiterhin soll er in einem Brunnen dieser Grotte seine Schläuche mit widrigen Winden versteckt haben

und sie, wann immer es ihm beliebte, wieder geöffnet haben!
Unsinn! Ein Mensch mit gesundem Verstand glaubt nicht an solche Sche
Richtig! Aber die Grotte gibt es wirklich! Sie ist in Zeiten der Gefahr ein sicheres Versteck.
Kommt! Es ist nicht weit von hier
Meine armen Füße Schon wieder ein Marsch Seufz!
Achz! Ist's noch weit?
Nur ein paar Schritte
Bitte
Nicht übel

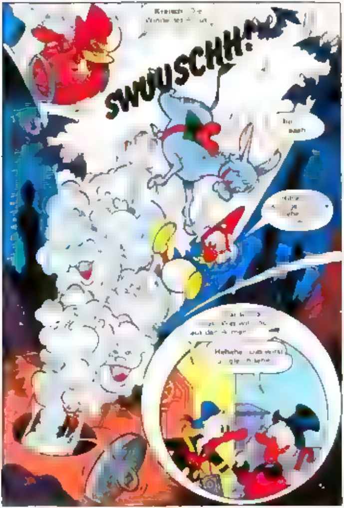


von Aolus, der
maler unter
schlupf
Grund finden, um dieser

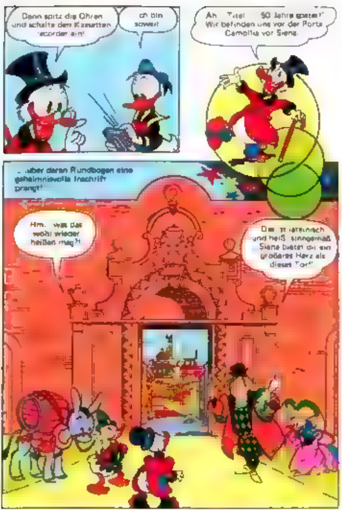
Umfallen müde! Ich glaube
nach
Glieder etwas
Gute Nacht
Gesahn
Euch
zum
Endlich

Kaum ist der junge Mann weg.
Wach endlich auf, du alter Faulpelz. Na los!
Bzzz... Huch! Was ist? Die Ghibellinen...
Was faselst du von Ghibellinen! Wir müssen das Faß in Sicherheit bringen!
Geht das nicht auch später?
Nein, sofort! Los, los, es ist allerhöchste Zeit!
Uff!
Beeil dich schon, du Schlafmütze!
Ja, ja! Schon gut! Schon gut!
Hier draußen seh' ich nichts, was uns weiterhelfen könnte.
Dann vielleicht drinnen.

der findet
genug von
Bravo! Du hast was ge funden
KLATSCH!
noch den Deckel zu heben und das
Er bewegt sich nicht!
Na los,
Naldo
Weiter so


SWUUSCHH!

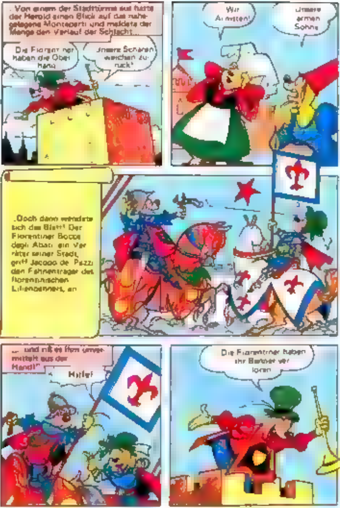
Sag doch, Onkel Dagobert. Wo sind wir gelandet?
Ich bin auch gespannt.
150 Jahre
Unmöglich! Das ist doch Blödsinn!
Seit wann sind der Phantasie denn Grenzen gesetzt?
Na schön, wenn du willst, lassen wir jetzt ihre Nachfahren auftreten.
So wird aus Messere Ducato ein Ser Ducato, sein Neffe Naldo wird ein neuer Naldo, und der alte Tillino wird zum neuen Tillino.
Na, besser so, Donald?
Nein. Aber da du nun mal der Autor der Geschichte bist ...


Dann spitz die Ohren und schalte den Kassetten-recorder ein!
ch bin soweit!
50 Jahre später!
Wir befinden uns vor der Porta Camollia vor Siena.
... über deren Rundbogen eine geheimnisvolle Inschrift prangt!
Hm... was das wohl wieder heißen mag?
lateinisch und heißt sinngemäß: Siena bietet dir ein größeres Herz als dieses Tor!

Das ist Sienas freundlicher Willkommensgruß an alle Fremden.
Sehr freundlich von Euch, uns diese Information zu geben.
Ihr ebenfalls, schönes Fräulein!
Danke, Messire!
Oh schönste aller Edelfrauen! Welch säuselnd süße Stimme! Seufz! Welch allerliebstes Antlitz. Argl!
Spielst du wieder den Trottel?
Achz ... ah ... anstrengende Reise ... ächz ... echt erschöpft
Kommt Ihr von so weit her?
Von sehr weit! Wir sind quasi seit 150 Jahren unterwegs!
Wegen mir oder meiner Tochter Gemma?
Aber für mich hat sich die Mühe gelohnt!
Gemma! Das heißt Juwel! Ich möchte sie am liebsten in Gold fassen!

Wer
Mein Name ... Agnolo Ambrogini ... besser bekannt als ... Montepulciano ...
Dago Ducato ... meine beiden Esel. Der eine ... der andere ...
... gesehen haben ... dem Rennen ... hier ein prächtiger Umzug statt. Angeführt von einem berühmten Herold mit der schwarz-weißen Fahne Sienas. Ihm folgen die Trompeter, die Vertreter der einzelnen Bezirke, die Reiter der ... Stadtviertel, die an dem Rennen teilnehmen ...
... um unsere Pferde ... sehen?
... ich habe davon gehört!

Aach!


…Von einem der Stadttürme aus hatte der Herold einen Blick auf das nahegelegene Montaperti und meldete der Menge den Verlauf der Schlacht…
Die Florentiner haben die Oberhand
Unsere Scharen weichen zurück!
Wir Armsten!
Unsere armen Söhne
„Doch dann wendete sich das Blatt! Der Florentiner Bocca degli Abati, ein Verräter seiner Stadt, griff Jacopo de' Pazzi, den Fahnenträger des florentinischen Lilienbanners, an
… und riß es ihm unvermittelt aus der Hand!“
Hilfe!
Die Florentiner haben ihr Banner verloren

Nachdem das Banner der Florentiner verloren war, stürmten die feindlichen Heerscharen in wilder Flucht davon.
Daher führten die Sienesen zur Erinnerung an die Schlacht von Montaperti zwei Rennen ein
eines am 2. Juli und eines am 16. August! Morgen findet der 1. Probelauf statt!

meinen Sieg

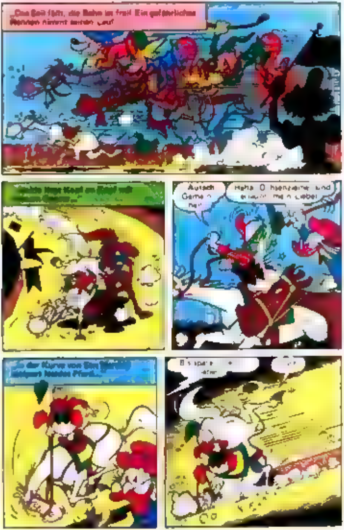
Was verstehst du nicht an diesem Satz, mein liebe Donald
Donald soll also beim Palio mitmachen!
Und wenn ich nein sage?
Aber am Schluß bin ich doch immer ich.
Eben. Das stimmt!
Nein, sage ich, nein und nochmals nein. Und damit basta!

Also kein Palio?
Kein Palio
Unmöglich. Von Siena zu erzählen ohne Palio ist wie von Rom zu erzählen ohne Kolosseum.
Hm ... was machen wir nun? Ich muß vom Palio erzählen, ohne Donald zu erwähnen. Es sei denn ... hm ... ja, das wäre eine Möglichkeit! Das könnte gehen.
Was könnte gehen?
Hab Vertrauen! Hab ich dich etwa schon mal angelogen?
Jedes Mal, wenn ich mich auf dich verlassen hab, ist's schiefgegangen!
Dieses Mal geht es aber gut aus!
Schalt den Recorder ein und hör zu.
Hm ... vielleicht ist er diesmal aufrichtig
Ja, nun seid Ihr sicher alle gespannt, was Onkel Dagobert Neues eingefallen ist, oder? Eines sei gleich verraten: Der Palio findet nämlich doch statt!
ENDE VON KAPITEL 5.

Ser Ducato
Lorenzo der Prächtige
Kapitel 8
Siehst du sie schon?
Nein, aber sie müssen jeden Moment kommen!
Was bisher geschah
Am Vorabend des Palio zu Siena trifft Ser Ducato den Dichter Agnolo Poliziano, in dessen zauberhafte Tochter Gemma sich Neffe Naldo unsterblich verliebt. Um ihr Herz zu gewinnen, entschließt sich Naldo kurzerhand, an dem Turnier teilzunehmen.

„Bevor Naldo hinauszieht, schweift sein Blick über die Menge.
und findet, wen er sucht."
Da ist sie! O holdes Geschöpf! Süße,
Doch da zieht, unter Jubel der Menge bereits der Zug auf dem Platz ein.
Evviva
BUMM! BUMM! BUMM!

„Dann ... die Fahnenträger ihre Fahnen durch die ...
Die Begeisterung steigert sich zur Ekstase, als die Reiter ... sich mit ihren Rennpferden vor dem dicken Hanfseil aufreihen
mein Junge
Hat Euer Pferd hat seine Mucken, wie?
Dieses Pferd ... Los bestimmt und ich werde es zum Siege ...
Mal ihr habt ... mit meinem Nero ...
... hat ... schon gewonnen ... Dinge sind drei
Abwarten


Autsch

Los, streng dich an! Wir können doch jetzt noch nicht aufgeben!
Hilfe!
ZACK!
Ha! Nicht schlecht für einen Anfänger

Und jetzt laßt uns einen Blick auf die berühmten Persönlichkeiten von Siena werfen!
Also als erstes das fünfundzwanzigste Kind des Wollfärbers Benincasa, die Heilige Katharina!
Die Schutzheilige Italiens.
Dann sehe ich hier noch eine Reihe von Malern: Simone Martini, Duccio di Buoninsegna und nicht zu vergessen der Bildhauer Jacopo della Quercia!
Simmt! Und jetzt wird es als ... das Fest zu Ende! Am nächsten Tag
Ferner ... Enea Piccolomini, der Papst Pius II. wurde, dann noch der Dichter Agnolo Ambrogini.
Das ist doch Poliziano. Weißt du nicht mehr?

Freunden
Kathrina
Suchst du was?
meine Tochter
Ohne sie hat
mehr

Zu Tode betrübt folgt Naldo nur widerwillig den anderen bei der Stadtführung.
Und hier der Dom. Der Bau zog sich über zwei Jahrhunderte lang hin!
Was mag der gekostet haben
Wie lang mag diese Führung noch dauern?

Was ist da drüben? ... ist der Torre del Mangia
Mangiare heißt Essen. Das paßt eher zu Naldo!
Grumpf

Nein, nein, der Name des Turmes kommt von Mangiaguadagn dem ersten Glöckner
Na ja. Naldo war viel zu mickrig für so was.
Hmpf
unsere Familie in Exil und auf Wanderschaft quer durch die Toscana, aber unser Herz hängt immer noch an
der Stadt
Warum
Was soll ich das wissen, ich war nicht da... Das ist 350 Jahre her
Seid ihr da

Und ob! Florenz steht heute unter der weisen Regierung von Lorenzo de Medici
Medici?
Ach nein. Die Medici sind ein reiches und vornehmes Geschlecht, und Lorenzo ist ein feinsinniger und künstlerisch interessierter Mann. Seine Verse sind eine
O wie schön die Jugendjahre, die so schnell vorübergleiten! Wer will, sei froh
zweifelt noch?
Hoffnung, nach Florenz zurückkehren zu können
dem Prächtigen, in dessen besonderer Gunst ich stehe. Ich werde Euch eine Botschaft für ihn mitgeben.
Prächtig

Endlich ... schmatz kann ich den heiligen Boden meiner Stadt wieder küssen
Und ein sicheres Versteck für deine ... finden
Und so trafen Ser Ducato und Naldo in Florenz ein
Wo kann ich Lorenzo den Prächtigen finden
Versuch's da vorn in der Loggia dei Lanzi, keine zwei Pfeilschüsse von hier entfernt

Hihi! Den finden wir sofort!
Ja, ja! Aber wie willst du Lorenzo selbst denn erkennen.
Kein Problem. Wir fragen uns eben durch.
O wie schön die Jugendjahre, die schnell vorüber fliegen
Es lebe der Prächtige!
Wunderschön gesagt
Hast du das gehört? Wir brauchen ihn uns nicht mal zeigen zu lassen!

Einer von diesen muß es sein
Hm... ich hab' eine Idee, wie ich ihn auf uns aufmerksam mache
Seufz! Die Macht der Gewohnheit!
Grumpf! Welcher Übeltäter wagte es

Aber du
diesen
buBen
eine
Nein
nicht das
Dieser
beleidigt
also hat der
über ihn zu
Oheim
ans Geld! Das wird
umbringen

Ich habe gesehen, wie der Prächtige in das Haus von Bernardo Cennini gegangen ist.
Dann folgen wir ihm!
Oje! Ist das die Folterkammer?
Was faselst du da, Fremder. Das ist die Werkstatt einer Buchdruckerei!
Das ist wirklich eine ausgezeichnete Arbeit, Bernardo! Ich bin sehr zufrieden!
Das wird das erste Buch sein, das in Florenz gedruckt worden ist, Hoheit!
Damit wird das Jahr 1472 in die Geschichte eingehen.

Was soll diese Störung? Was wollt ihr
Gerechtigkeit
Seufz!
Hier ist der Übeltäter! Er hat Eure Verse durch den Schmutz gezogen
Er hat sie umgedichtet!
Laßt mich Eure Version hören
Lieber nicht!
Gehorcht meinem Bruder! Hih
Hahaha! Da hab ihr recht
Reichtum macht das Leben angenehm! ... spricht die Wahrheit offen aus, Fremder
Echt hörenswert! Hihih

ger Mann.
Ich bin Ser Ducato
und kein
Meine Vor
fahren und soga
in Florenz gebo
ich verstehe nicht
Druck auch deut
Arno Wassers
auch heute noch aufbe
Siena Messere Agnolo Poliziano
Meinen guten
auch diese Bot
übergeben
lesen werde!

Seine Angelegenheit ist genauestens in die Archive
Brüder
Wirklich
Ich kann's nicht glauben

Und so nahm Sir Dago Ducars Besitz von dem ehemaligen
Ah! So groß
Hmpf! So groß
Pfu Spinne! Seit Jahrhunderten
Naldo wozu hast du zwei Hände wenn du sie nicht gebrauchst?
Soll ich etwa
Du wirst das Haus hier auf Hochglanz bringen
Wenn du ablehnst kannst du auf diese
Schluck
Dann vermach ich sie dem nächsten Waisenhaus, und du gehst leer aus!
schon

Viele Stunden später
Ich bin total geschafft
Nur Mut, Neffe! Gleich
Was denn jetzt noch?
Bring dieses Faß auf mein Zimmer
Wo ist dein Zimmer
Oben im 1. Stock! Du dagegen schläfst mit Tilling hier unten im Lager
Und so
endlich hat die Wanderschaft ein Ende! Jetzt wissen wir, wohin wir unser müdes Haupt betten können

gut alles gut
Die Geschichte ist
alle Florentiner diesen
Gab's da auch eine
Egal! Die heiße
auf die Macht

26 Apr 1478

Auf sie

Diese Frevler haben den Dom geschändet
Sie wollten unseren Regenten ermorden!
Du solltest bittere Rache nehmen!
Treib sie aus der Stadt!
ich auch über den Tod meines Bruders
ihnen wirklich verziehen?

14 Jahre und starb 1492
Diese Situation nutzte Karl
König von Frankreich, um mit seinem Heer in Italien einzumarschieren
und stand im Jahre 1494
wie wir in der nächsten Folge sehen werden
vor den Mauern von Florenz
ENDE VON KAPITEL 6

Ser Ducato
AUFBRUCH IN DIE NEUE WELT
KAPITEL 7
Was bisher geschah

Das werden sie. Da bin ich sicher
Hast du gehört, Naldo? Die wollen uns bei lebendigem Leibe ...
Sorgen zu machen!
Huch!
Solang dieser König da ist bleibe ich hier drin!
Und wenn uns die Lebensmittel ausgehen, was dann?

mein Leben
dem Heer 30 Tagesrationen an Lebensmitteln
die Pferde
übergeben
Das käme gleich
Dame
Sire! Das ist eine Beleidigung
Die Freiheit ist doch wohl ein kleines Opfer wert
gegen Frankreich aufzulehnen

Paßt auf, sonst blasen wir unsere Trompeten!
Dann läuten wir unsere Glocken
Mit diesen Worten wandte er sich ab
Sorgt dafür, daß alle Bürger auch die Frauen sich bewaffnen
Wollt ihr den König von Frankreich herausfordern
Nein, aber wenn er angreift, schlagen wir zurück
Unser Angriffsignal sei das Läuten der Glocken. Dann heißt es: Zu den Waffen

Etwas später blickt König Karl V besorgt aus dem Fenster des Palastes auf die Straße
Unter den Mänteln dieser Männer sind Spieße und Schwerter versteckt!
Auch dieser Wagen scheint randvoll mit Waffen zu sein!
Am besten, wir greifen an! Die sind schnell erledigt!
Jeder dieser Paläste wird zu einer Festung!
Aber wir haben Steinschleudern!
Also gebt Ihr nach, Majestät?

Ja, ich verhandle weiter. Lieber einen Vertrag in Ehren als eine verlorene Schlacht
Sucht nach Girolamo Savonarola. Ihm kann ich vertrauen.
Unterhändler
So wurde ein Lösegeld von 120000 Florin ausgehandelt und wenige Tage später läuteten die Glocken der Stadt den Frieden ein, während Kar
seinem Heer aus F abzog.

Schalt den Kassettenrecorder aus, Donald! Wir machen eine kleine Pause!
Gut! Dann ... ich gleich wieder was über berühmte Persönlichkeiten ...
Nicht nötig! Die kenn' ich auswendig
Zum Beispiel Benvenuto Cellini, der Schöpfer des Perseus
Wahnsinn! Toll, der Knabe
... nicht immer Donald!
Dann gab' Dich der Guido Cavalcanti, ein Freund Dantes
Dante kannst ... Dem sind wir schon in einem ... Kapitel begegnet
Dann waren da noch Filippo Brunelleschi, dem wir die Kuppel von Santa Maria del Fiore verdanken! Dann ... fällt mir noch ein ... Giovanni Boccaccio, der Verfasser des Decamerone
Wieso zögerst du
Weil es so viele Berühmtheiten sind und ich nicht mehr ... weiß!
Dann machen wir es anders. Ich stelle dir die Fragen, und du gibst mir die Antworten.

Das ist ja wie in der Schule. Wir haben doch jetzt Ferien!
Den üblichen Hosenknopf weiß schon!
Politiker und Historiker
Stil du Esel
Weiter! Wer war Leonardo da Vinci?
Das größte Genie seiner Zeit: Maler, Philosoph

Gut, das reicht! Ich erzähle jetzt weiter.
Und die Belohnung?
Davon reden wir später! Ich fühle mich gerade inspiriert, das muß ich ausnutzen.
Bist du soweit, Donald?
Alles klar! Du kannst anfangen!
Als die Franzosen abgezogen waren, wagten sich auch Sir Duckett und sein Neffe, die sich die ganze Zeit verbarrikadiert hatten,
... vom Hunger getrieben wieder auf die Straße!
Ich fühle mich regelrecht schwach!

Ich will mich aber nicht zu weit von meinem Haus und dem kostbaren Faß entfernen.
Da vorn seh' ich einen Gemüsekarren! Komm schnell!
HANDELS GESELLSCHAFT
Was ist das für ein Gemüse?
Erdäpfel
Nie gehört
Ein Gemüse dieses Namens habe ich noch nie gesehen!
Die hat ein Genuese namens Christoph Kolumbus aus Indien mitgebracht.
Ich probier mal
Pfui! Spuck! Spotz!
Erdäpfel ißt man auch gekocht!

Grumpf! So was würde ich nie essen! Weder roh noch gekocht!
Au!
Was zum Beispiel?
Na ja ... sprechende Vögel ... goldene Kieselsteine ...
Hab ich recht verstanden? Kieselsteine aus Gold?
Ja, völlig richtig!
Bravo, guter Mann. Sag mir, wo ich diesen Kolumbus finde, und dieser Fiorino gehört euch.
Keine Ahnung! Erkundigt Euch am besten in diesem Palazzo!
HANDELS-GESELLSCHAFT

Ich habe sowieso vor zu ve reisen! Dieser Kolumbus kommt mir gerade recht
ch komm mi n Florenz st es jetz sowieso nicht mehr schön
Mann seid ihr Christoph Kolumbus
Nein Messere h bin Gano Berard

Und warum
Frechheit
denn diesen Genuesen
Genua
Nun?
Cadiz
im Süden
Der Name des

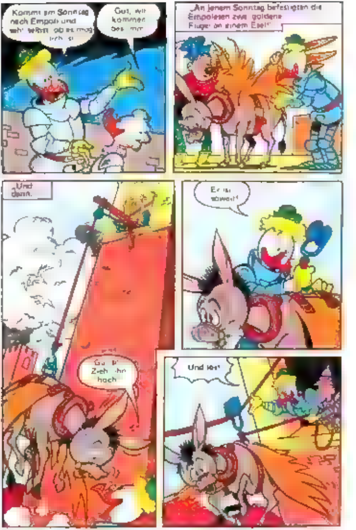
Er muß Geldgeber finden, die Schiffe mit Waffen aus-
Ich will den Namen! Sofort!
Er heißt Amerigo Vespucci und leitet
Das genügt!
Und wann?
Und so
Wohin denn

Nach Sevilla! Das ist doch klar!

Da ließ dem Hauptmann von Empoli schnell ich die Geduld! Er bat einen Schaf hirten zu sich
... zu dem er folgendes sagte
Folchettol Besorg mir ein paar Ziegen
Wie viele soll ich Euch bringen, Eugenio Machiavello? Zehn zwölf?
Du beliebst zu scherzen, Folchetto! Ich brauche tausend Stück! Such die ganze Gegend ab, du wirst sie schon auftreiben
Ich tu was ich kann!
... und du besorgst mir inzwischen tausend Laternen!
Mach ich
... Als er Ziegen und Laternen hatte, fand sich der Hauptmann am Abend unter den Mauern von San Miniato ein ...
Wie wollt Ihr, Eugenio Machiavello?

Macht die Tore auf
und ergebt euch.
Meine
Denn seht selbst:
Much
Tausende! Und

Maaah
Maah


Kommt am Sonntag nach Empoli und
Gut, wir kommen
„An jenem Sonntag befestigten die Empolesen zwei goldene Flügel an einem Esel.“
„Und dann.
Er ist schwer!
Gut! Zieh ihn hoch
Und los!

Und so geschah es, daß in Empo ein Esel durch die Luft flog.
Hihihi! Toll! Es stimmt, für die Empolesen ist wirklich nichts unmöglich
Der Esel fliegt!
Pfiffig
Was sagst du zu meiner Geschichte?
Ich bin müde und wär froh, wenn wir endlich am Ziel wären!
Aber wir sind doch gerade erst aufgebrochen
Dann ist es also noch weit!

Natür lich! Unser erstes Ziel ist der Hafen von Livorno, dort finden wir sicher ein Schiff, das uns nach Sevilla bringt!
Mir reicht schon die Latscherei bis Livorno
Jammer nicht ständig! Hauptsache ist, wir finden diesen Amerigo Vespucci, mit dem ich einen kleinen Ausflug machen will!
Nach langem, langem Marsch ist man schließlich in Livorno!
Wird auch Zeit, daß die beiden im Hafen einlaufen.
Und was passierte denn in Livorno?
Nun, dort trafen sie eine Schmugglerbande, die sich nach Spanien einschiffte.
Ausgerechnet...
Ja! Aber Ser Ducato wußte natürlich nicht, daß es sich um Schmuggler handelte. Er dachte, es seien ehrbare Seeleute!

Wir sind arme Wanderer und können nichts bezahlen! Aber wir könnten vielleicht an Bord mit anpacken?
Was heißt hier wir? Mich meint er
Hm
Was meinst du?
Wir brauchen noch jemand in der Kombüse!
Einverstanden! Ich nehm euch mit nach Spanien, und ihr zahlt mit eurer Arbeitskraft.
Folgt mir!
Gut. Alles klar, Naldo?

Während das Segelschiff mit Kurs auf Spanien in See sticht
Arbeiten

Man muß
schauen!
Schluck! Was
heißt das?
Das heißt, du
Wie? Den
ganzen Berg?
Oh, nein
Wenn du damit fertig
bist, besorgen wir die
Hafen, in dem wir
anlegen
Aber
wir denn
nicht direkt
nach
Spanien?
Zuerst machen wir Station in
Ländern, in denen wir
haben
Geschäfte
Welche

Nun ja, äh ... wir treiben Tauschhandel! Import und Export diverser Waren und so weiter
Äh ... ja, genau und so weiter
Der Fremde stellt zu viele Fragen für meine Begriffe!
Find' ich auch!
Ich will nicht, daß der seine Nase in unsere Angelegenheiten steckt!
Ich werd' ihn im Auge behalten
Ja, übernimm du das! Überwach alles, was er sagt und ...
Mach' ich! Verlaß dich drauf, Käpt'n
„Unsere ahnungslosen Freunde indessen machen sich brav an die Arbeit ...“
Von hier aus hab' ich die beiden im Visier
Nimm Tifiano das Zaumzeug ab! Ich nehme das Faß.
Das übliche Arbeitsteilung!

Bei Tag mein Sitzkissen bei Nacht mein Ruhe
Hmpf Genau wie in Florenz
Schäl du weiter Erdäpfel wenn du müde bist lose ich dich ab!
Ich bin schon müde
Naloo Du bist dann müde, wenn ich es sage
Das
Seuf
denke die auch auf mich zukommen
An dieser Stelle gönnt sich Onkel Dagobert eine Pause
Wieso unterbrichst du?
Schäl den Rest
Jetzt, da wir uns dem Schluß nähern, muß ich mich noch mal sehr konzentrieren! Am besten lasse ich ein paar Monate vergehen

Während dieser Zeit machen die Schmuggler in den verschiedensten Hafen Ste... ihren dubiosen Geschäften nach
und ich ... ein ... entdecken
Bravo Donald! Ich sehe, daß du der Geschichte mit Interesse folgst
Mich interessiert mehr, wann wir endlich in Sevilla sind!
Jetzt! Für die Ankunft wählte ich einen stürmischen Tag mit viel Regen und Wind
An einem Nachmittag schien die Welt unterzugehen. Donner grollte, Blitze zuckten
Hier, die letzten Vorräte!
Die letzten? Hab ich nicht gehört

Endlich! Wurde auch Zeit
Wie Gold-klumpen?

Ich werde in klingenden Goldflorini bezahlen!
Goldflorini?
Das Faß war sozusagen deine Festung?
Das Faß? Wieso bin ich da nicht draufgekommen?
Ich muß sofort dem Kapitän Bescheid sagen!
Kapitän! Da kommt was auf uns zu!
Du meinst den Sturm? Pah! Da haben wir schon was Schlimmeres erlebt, oder?
Ich red' nicht von dem Sturm. Es geht um die beiden! Sie haben ein Faß mit Goldflorini dabei.
Wie? Bist du sicher?
Absolut sicher! Ich ruf jetzt die Männer zusammen, dann gehen wir runter in den Schiffsrumpf und...
Nicht so hastig.

Wenn du die Männer rufst, müssen wir den Zaster in viele Teile teilen! Wenn aber nur zwei davon wissen
geht die Beute nur in zwei Teile
Heute nacht steigen wir in den Schiffs-
Wieso
Suche nach Amerigo Vespucci
Nacht
Har! Har! Die pennen

RUMMS!
KRACKS!

Schluck
Wie?
KLONK!
Schnell!

Ha! Ihr entkommt mir nicht!
Alarm! Alarm! Ergreift die beiden Fremden! Au
Hilfe, Naldo, tu doch was! Rette mich!
Schluck! Hilfe! Mir geht's auch nicht besser!

KRACKS!
PLATSCH!
Hilfe blubb
Doch die Räuber waren von einer starken Windbö mitgerissen längst über alle Wellen
Ein Glück! Die sind wir los!

„Doch auch unsere Freunde werden von einer Riesenwelle erfaßt"
Huch!
SPLOSCH!
Und am nächsten Morgen sehen wir unsere Helden endlich auf dem Festland in Sicherheit
diesen Strand gespült
von Spanien
muß das da Sevilla sein

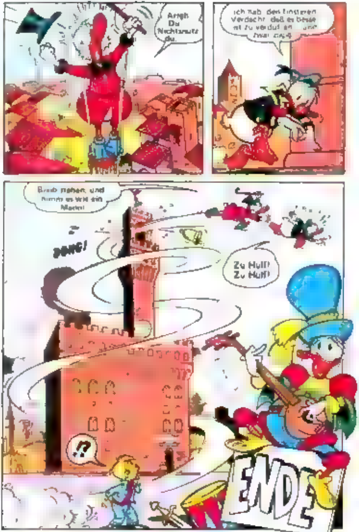
Einige Stunden später
CASA DE CONTRATACION

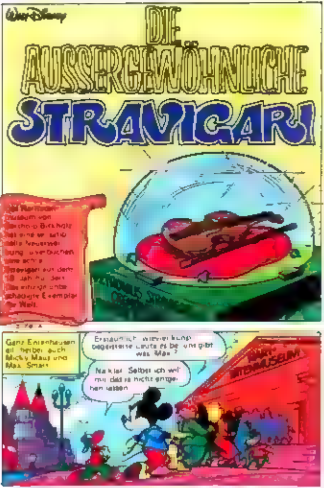
Weg? Er ist schon weg?
Ja! Letzten Monat
Hmpf! Durch die Seeräuber haben wir eine Menge Zeit verloren
Nein! Schlucht! Und ich wär doch so gern nach Indien gefahren
Vielleicht wärt ihr ja gar nicht dort angekommen Messère
Ihr meint also, daß wir unterwegs Schiffbruch erlitten hätten?
Nein! Ihr wärt schon in dem Land angekommen das Kolumbus für Indien hielt, aber
Wehr
Ich bin bei seiner neuesten Fahrt mit dabeigewesen und glaube, daß er sich irrt. Bei diesem Land handelt es sich meiner Meinung nach um eine bisher unentdeckte neue Welt
Wir kamen in ein Land, das die Eingeborenen „Costa de Oro", d. h. Goldküste, oder auch „Costa Rica", d. h. Reiche Küste, nannten
Aah! Gold!
Hm! Seid Ihr Euch Eurer Sache ganz sicher?
Um mir endgültig Gewißheit zu verschaffen, richte ich gerade eine neue Expedition aus!

Und wann soll's losgehen?
Ich weiß nicht. Eine Expedition kostet Geld, und bis jetzt habe ich höchstens die Hälfte zu
Ah... Und wann Ihr einen großzügigen Geldgeber fändet, könntet Ihr dann sofort aufbrechen?
Aber sicher, Messère
Dann schau mal her
Schluck
Ist das genug?
Mehr als genug. Damit können wir fünf oder sechs Pferde kaufen
He, Moment! Sollen wir den Ozean etwa mit Pferden überqueren?
Nein. Aber in der Neuen Welt gibt es keine Pferde, und die brauchen wir da.
Dann ist es entschieden. Rüstet die Expedition aus und reserviert mir eine Kabine für mich und meine beiden Esel
Moment mal, Oheim

Apropos
wenig
später
ALTES EUROPA

Und damit endet unsere Reise in die Vergangenheit. Ende
Na, endlich!
Schade! Ich fand die Geschichte richtig spannend! Und die vielen Abenteuer
Jetzt muß nur noch die Kassette abgeschrieben werden, und schon ist der nächste Bestseller auf dem Markt!
Nimm du das in die Hand, Donald!
Oje! Aber
Was ist denn jetzt schon wieder los?
Nichts, gar nichts!
Ich hab' nur vergessen, eine Kassette einzulegen! Ich hab' also gar nichts aufgenommen!


Argh Du Nichtsnutz du.
DONG!
Zu Hilf! Zu Hilf!
ENDE


Walt Disney
DIE AUSSERGEWÖHNLICHE STRAVIGARI
MUSEUM

Huch! Schau doch mal, wer da drüben
Wer denn
Kater Karlo
Trudi hier? Da könnte tatsächlich was dahinterstecken
Allerdings. Wo die auftaucht, heißt es die Augen offen halten
Kater Karlo ... als Museumswärter?
Dienst sind streng

Meine Aufgabe ist es, für die Einhaltung der Vorschriften zu sorgen! Und Dienst ist Dienst! Also Pfoten her
He!
Was sollen die Handschellen?
KLACK!
In den Museumssälen ist Fliegen verboten. Klar?
KEIN ZUTRITT FÜR KATZEN, HUNDE UND FEDERVIEH
Das ist doch lächerlich! Max kann sehr gut auf die Erde laufen!
Wenn du schreist, werf ich dich raus
Laß gut sein, Micky.
Der Klügere gibt nach! Grummel!
Mir nach
meine Damen und Herren! Im nächsten Saal erwartet Sie die Attraktion unseres Museums: die phänomenale Sammlung
Toll sieht mein Kater in Uniform aus!

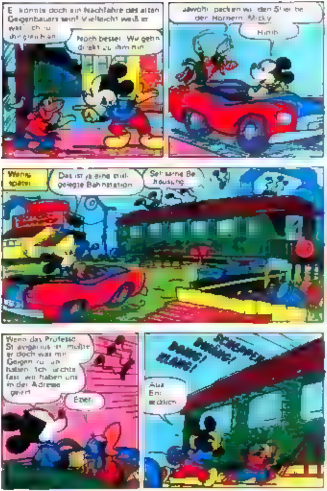
Dank der Großzügigkeit
Ist ja
Mann!
Panzerglas
Jahrhundert von dem
Petronius
Cremona
Die hier
Geheimnis umgeben!

Geheimnis? Wie das?
Wegen der Qualität des Holzes?
Erzählen Sie!
Geht's um die Lackierung?
Nein Nein
Das Rätselhafte an dieser Meistergeige ist, daß sie von total unterschiedlicher Klangqua
Mitten in einem überirdisch schönen Klang fängt sie plötzlich an zu
Huch
Das ist ja merkwürdig
Experten aus aller Welt haben sie mit modernsten Methoden untersucht, aber ohne Erfolg
Wieso konnte dieses Instrument dann so berühmt werden?
Wegen des wundervollen Klangs!
Und deshalb ist und bleibt diese Stravigar die berühmteste Geige aller Zeiten

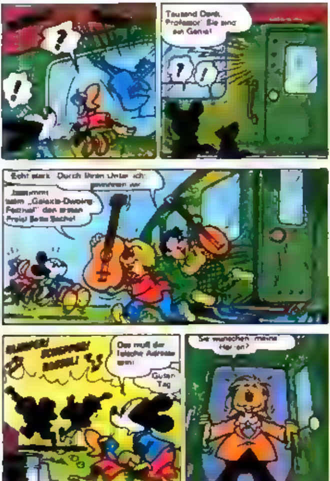
Aber mit dem
Was haben die beiden
Gibt es hier eine Bibliothek

Haha! Das Privatarchiv. Kater Karlo hat sofort verstanden und mir den Schlüssel gegeben!
ARCHIV
Hier muß doch was über Geiger

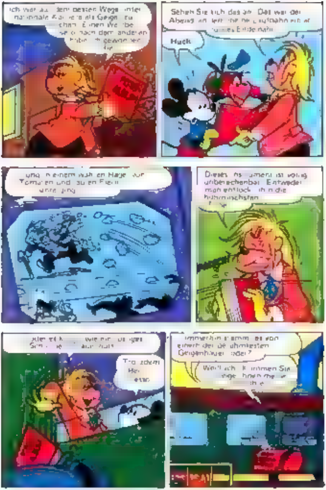
Auf Wiedersehen ... Bloß
Allerdings! Hmpf!
Was kann man da schon erwarten?
Na, die sind bedient. Ha! Ha! Ha!
Na klar. Vielleicht
Augenblick. Ich hab eine Idee. Die will ich sofort nachprüfen.
In der Telefonzelle? Wie das?
Professor Enrico
Ach, jetzt versteh ich.



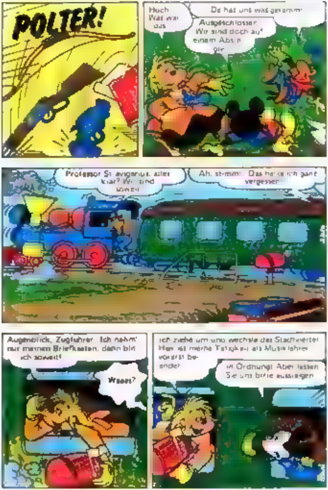
Noch besser! Wir gehn direkt zu ihm hin
Hihih
Wenig später
Eben


Tausend Dank, Professor! Sie sind ein Genie!
Guten Tag
Sie wünschen, meine Herren?

Ah, ... ich heiße Micky Maus, und das ist mein Freund Max Smart. Sind Sie Professor
Enrico Strevigarius in höchsteigener Person?
Wenn Sie den Musikprofessor suchen, dann sind Sie hier an der richtigen Adresse! Welches Instrument wollen Sie ...?
Nein, wir wollen Sie nur was fragen
Kommen Sie doch bitte rein. Fühlen Sie sich wie zu Hause!
Also, sprechen Sie
Im ... haben wir die Geige bewundert, die Ihren Namen trägt! Wissen Sie zufällig, was das Instrument ... ein Geheimnis birgt?
Wenn ich das wüßte, hätte ich sie ja nicht dem Lumpensammler geschenkt! Sie hat nämlich mir gehört, verstehen Sie? Das war ja das Pech


Huck

Sehen Sie? Sie alle machten mehr oder weniger erfolgreiche Karrieren mit der
Von meinem Urahn Petronius, der sie baute und der nebenbei bemerkt, ein großer Alchimist war
bis zu meinem Großvater Jeremias, der sich mit seiner Fiedel in die Neue Welt absetzte
Oh!


POLTER!
Huch
Augenblick, Zugführer! Ich nehm' nur meinen Briefkasten, dann bin ich soweit!
Waas?

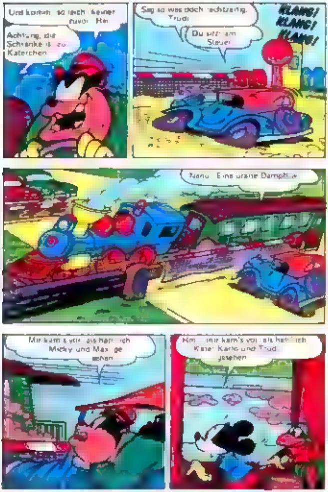
Huch
Großvaters Jeremias
Wer?
Was?

Archiv des Museums fündig.
Oh! Ein Büchlein fällt aus
Diese
die Eigenschaft
KLICK!

SCHRILL!
Glück
Toll!
?!
Was
KNIPS!

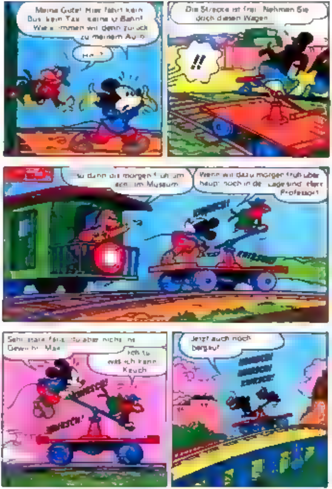
ZISCH! ZISCH!

Noch Feierabend trifft Kater Karlo Trudi wie ausgemacht beim Fotografen.
Hast du Paßbilder
Aber nein, Dummerchen. Ich hab ein paar Seiten in einem kleinen Buch im
daß diese Geige eine Zaubergeige
Har Har
noch Schätze gelagert
Und wo genau sind die?



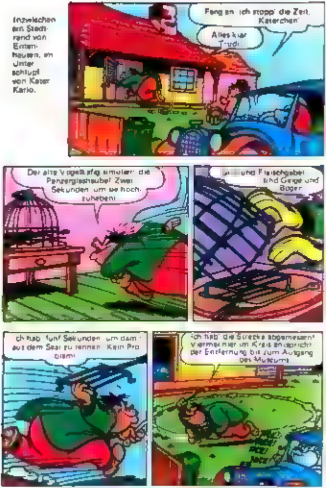
Achtung, die Schranke ist zu, Katerchen
Sag so was doch rechtzeitig, Trudi
Du sitzt am Steuer
KLANG! KLANG! KLANG!
Nanu! Eine uralte Dampflok
Mir kam's vor, als hätt' ich Micky und Max gesehen
Hm ... mir kam's vor, als hätt' ich Kater Karlo und Trudi gesehen

Wenn ich denke, daß die frei im Museum rumlaufen, könnte ich mich direkt auf regen
Wir müssen schnellstens handeln!
Professor Stravagarius, wir sehen uns morgen früh bei Herrn Birkholz!
Wir können ihn gewiß überzeugen
Endstation!
Ah, ein schönes Fleckchen! Schön ruhig und einsam
ZISCH!
KLANK!
STILLGELEGTER BAHNHOF SCHNATTERBACH
Meine neue Adresse für mindestens ein halbes Jahr
ZACK!
Schönen Aufenthalt, Professor! Hier können Sie gewiß ungestört ...
Also dann, bis zum nächsten Mal!


Die Strecke ist frei. Nehmen Sie doch diesen Wagen
!!
Keuch
Jetzt auch noch bergauf!

Wissen Sie, liebe Gräfin, mein Freund Micky fährt einfach leidenschaftlich gern große, schnelle Sportlimousinen.
Faszinierend
Hallo, Minni! Was machst du denn hier?
?!
Wieso versteckst du dich? Ich bin's, Micky
!!
Wollt ihr zusteigen, du und deine Freundin?
Wie peinlich!
Sie hat nicht mal geantwortet
Frauen sind schon merkwürdig!

Mit Micky und
He Jungs! Kann ich euch helfen?
?
Du kommst uns wie gerufen!
Wir müssen den Karren von den Schienen
Keuch! Vom Bahnhof
Entenhausen


Inzwischen am Stadtrand von Entenhausen, im Unterschlupf von Kater Karlo.
Fang an, ich stopp' die Zeit, Katerchen!
Alles klar, Trudi!
Der alte Vogelkäfig simuliert die Panzerglashaube! Zwei Sekunden, um sie hochzuheben!
und Fleischgabel sind Geige und Bogen
Ich hab' fünf Sekunden, um dann auf dem Seil zu rennen. Kein Problem!
Ich hab' die Strecke abgemessen! Vier Meter hier im Kreis entspricht der Entfernung bis zum Ausgang des Museums!

Wenn Sie das Dokument gelesen haben, werden Sie uns verstehen!
Wir wenden uns an Sie weil Sie uns Vertrauen einflößen, Herr Bekholz
Unglaublich! Diese Stravigar... in tatsäch... ich ein Wunderding!
Ich möchte ja nu... daß Sie sie uns leihen, bis wir die Schätze gefunden haben, die sie aufspüren kann! Ginge das
Es ist gewag... Die Geige kö... den nehmen! Und außerdem ... mich ... auch an den Funden zu bete...igen?
Ein schöner Zwiespalt... Dennoch, auch Sie flößen mir Ve...trauen ein!
Gu... ...h hab... mich ...ent...chieden. Die Geige gehö... so lange ...hnen, bis Sie die Schätze ge...unden haben.
Und weil Sie mir sym...pathisch sind, ...steck... ...ch auch die Re...sekosten vor.

Ihr Vertrauen ehrt uns, Herr Birkholz
Wir müssen die Geige austauschen, bevor das Museum aufmacht!
Zehn vor neun! Bring mich zum Hintereingang, Trudi
Gut, Katerchen!
Ich lege einen leeren Geigenkasten hinein! Mir wird schon eine Erklärung einfallen
Wir werden uns auch beeilen!
Dideldum Dideldum!
MUSEU

Harhar! Der Boß hat den Schatz noch besser schützen wollen! Doch da
Schöner Reinfall! Harhar! Nach uns beiden kann er lange suchen!
Gut so, Katerchen. Total unauffällig!
?!
Waaas?

Arrgh! Wer hat sich denn diesen Scherz erlaubt?
Schöner Reinfall
Paß doch auf, Trudi!
Ich pass' ja auf! Siehst
Das ist das Auto von Micky
Der muß sich hier irgendwo rumtreiben
GLOBUS
Da! Sie sind in dem Reisebüro
REISEBÜRO GLOBUS
Phantastisch! Das wird super
GLOBUS

In Begleitung von Herrn Berthold
Der hat die Geige
Diese Gauner haben mir den Zauber
kasten vor der Nase weggeschnappt
Moment … ich hab eine bessere Idee!
Warte hier …
Ach so
Bitte sehr. Damit sind Sie im Be
alle Unterlagen
daß Sie
äußerst effizient

!?!
Du bist echt stark, Trudi. Nicht nur in der Taille
Stunden später
Huch! Schau mal wer in unserer Gruppe ist!
?
Schau mal, wer in unserer Gruppe ist.
?

Fang bald an zu kratzen, Schätzchen.
Pssst! Legen Sie sie hin. Achtung, wir werden von zwei Spionen
Wir versuchen, sie bei der Ankunft
Ich weiß auch schon, wie. An Bord gibt es doch eine Reihe von Sachen, die der Fluggesellschaft gehören
Na, ihr bewundert wohl das herrliche Panorama von hier oben?
Genau, Max.
Aaah! Ein ... Erlebnis
Es ist zwar nicht ganz legal, aber die Situation erfordert es nun mal. Hih
Am Flughafen von Selmarino...
Ah, diese beiden aufmerksamen Polizisten kommen mir wie gerufen

O Schreck
Das wird bei uns
Los!
ZOLL
Schon betreten unsere drei Freunde samt Violine den mittelalterlichen Marktplatz

Hier ist der Sitz der Regierung!
Hier müssen wir unsere Bitte vortragen
Bitte eine Audienz beim regierenden General
Bitte sofort!
Wiwie? Sosofort?
Stunden später
Sind Sie der General
Sie müssen schon mit mir vorliebnehmen, ich bin sein Stellvertreter!
Wir haben auf diesem Pergament den Hinweis entdeckt, daß hier ein unbekannter Schatz versteckt ist und ersuchen um eine offizielle Schürfgenehmigung
Um hier alles umzubuddeln?
Aber nein! Dieses Instrument zeigt uns die genaue Stelle zum Graben!
Die alte Geige da? Hm.

Einverstanden Herr Stellver ... trete
Andernfalls haben Sie mit einer Karzerstrafe nicht unter zehn Jahren z... rechnen
Die Geigen töne sind über ... schön!
... denn da?

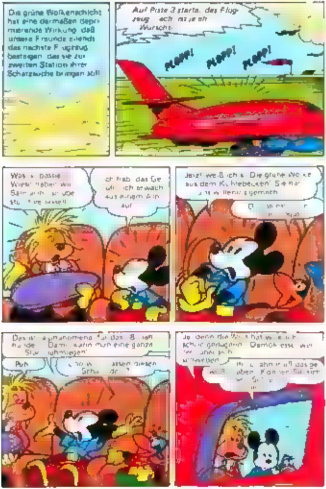
Ach? Aber Sie
Was?
Wie?
Der Quaderstein

Ein Geheimgang!
Seit Jahrhunderten
Wenig später
Und ob
Noch ein hohler Stein!
1795
Achtung!
Hups!

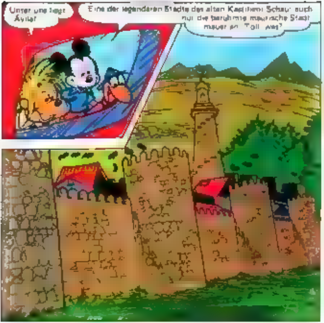
Waaas? Kater Karlo
Ach!
auf der Spur
wie?
Der pure Zufall
keine Zeit für lange E
klärungen ich muß
?
schwenkbare Quader scheint
Micky
wenn

Was dann? Sag
Der Schatz
Amphore
Was mag das sein?
Dann laßt uns das Ding mal anzünden

Hm hm
Keuch!
Was für merkwürdige grüne Schwaden
Ich hab

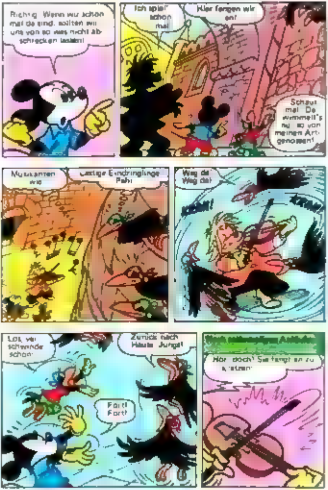

Die grüne Wolkenschicht hat eine dermaßen depri mierende Wirkung, daß unsere Freunde eilends das nächste Flugzeug besteigen, das sie zur zweiten Station ihrer Schatzsuche bringen soll!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
Puh

Achz, keuch! Hal! Wartet auf uns
So wartet doch Schnauf! Wir wollen auch noch mit!
Flugzeug ist bereits in der Luft!
Hal! Stopp! Können Sie nicht hören
So weit
Aber ... wir müssen noch mit!
Wir waren ...
Dieses Flugzeug erwischen Sie sowieso nicht mehr! Kommen Sie eben beim nächsten
Schnaub
Das Gute ist, daß
Stunden später
Wir nähern uns dem zweiten Ziel!
SPANIEN


Unter uns liegt Ávila!
Eine der legendären Städte des alten Kapitäns! Schau' auch nur die berühmte maurische Stadtmauer an. Toll, was?

Unglaublich! Auf den Türmen nisten sogar Störche!
Und in einem der Türme soll der Schatz stecken.

AMT FUR
DENKMALS
PFLEGE
SUPER
INTENDANT
Huch
Kommt auf den Wert des Schatzes an!



Richtig. Wenn wir schon mal da sind, sollten wir uns von so was nicht abschrecken lassen!
Ich spiel' schon mal!
Hier fangen wir an!
Schaut mal! Da wimmelt's ja so von meinen Artgenossen!
Musikanten wie
Lästige Eindringlinge! Pah!
Weg da! Weg da!
Los, verschwinde schon!
Zurück nach Hause, Junge!
Fort! Fort!
Hör doch! Sie fängt an zu kratzen!

Kurz darauf ...

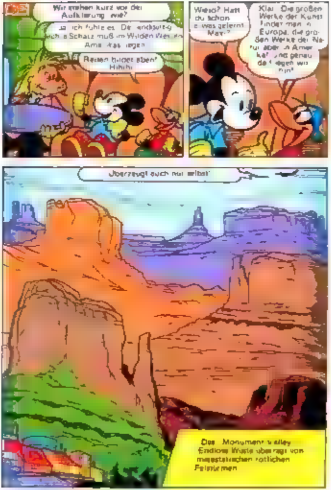
Achtung, Max! Der Storch will dich verschlingen!
Kommen Sie, Professor! Aber halten Sie sich gut fest!
Oh! Sie haben einen Bewunderer

Derselbe Mechanismus wie in Salme
Grüne Steine
1823
SUCH DIE GRÜNEN FELSEN...
IM MONUMENT VALLEY!
VIEL GLÜCK!
Jede Bewegung unserer Freunde wird von den Beamten des Superintendenten überwacht.

Ich frag mich, ob das überhaupt ein Schatz ist?
Wir lassen alles da und merken uns die Stelle auf der Karte
Auch die grünen Steine?
Ich versteh's nicht. Sie haben alles wieder zurückgelegt, sogar den Stein
Jetzt sind wir dran!
Hallo, wenn das nicht alte Bekannte sind!
Na? Schon viel beschäftigt?
Ja!
Hmpf!
Interessant. Komm, Trudi! Schnell!
Der Dünnere geht rauf und das bin ich.
Ach! Keuch Ach ja
Oben angekommen
Du kriegst die Motten! Noch ein Lageplan! Und dort sollen die grünen Steine liegen? Hmm

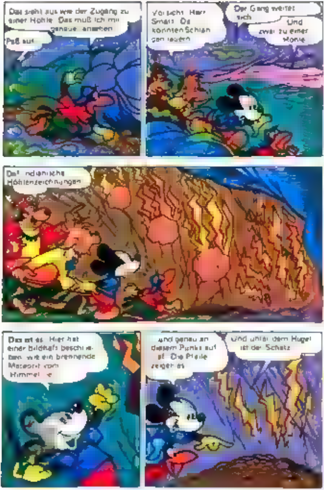
Vielleicht unter gefallen?
So viel Anstrengung für nichts. Keuch
Bloß der Hinweis auf die Fundstelle im Monument Valley
Achtung
Huch
Wer ?
Autsch
Achz!
Jagd von wegen der Dummere! Pah!

Hurra!
Schade! Gefällt es dir nicht in Spanien?
Noch ist das Rätsel der außergewöhnlichen Streviger ungelöst. Daher steigen unsere Freunde wenig später ins Flugzeug nach Amerika, um zum dritten Mal ihr Glück zu versuchen.


Wir stehen kurz vor der Aufklärung, wie?
Ja, ich fühle es. Der Schatz muß im Wilden Westen Amerikas liegen.
Reden hilft eben! Hihihi
Wieso? Hast du schon etwas gelernt, Max?
Klar! Die großen Werke der Kunst findet man in Europa, die großen Werke der Natur aber in Amerika! Und genau da fliegen wir hin!
Überzeugt euch nur selbst!
Das Monument Valley. Endlose Wüste überragt von majestätischen rötlichen Felstürmen.

Das auf der Karte eingezeichnete Gebiet ist ganz schön groß! Wir fragen aber, wo es hier so was wie grüne Felsen gibt.
Wie? Sie wollen in alten Schriften gelesen haben, daß es hier grüne Steine gibt?
!!
Hier haben Sie eine umfassende Sammlung der verschiedenen Gesteinsarten aus dem Monument Valley.
Unsere Angaben beziehen sich aber auf dieses Gebiet.
Suchen Sie nur. Aber das kann Jahrzehnte dauern.
Es hat keinen Zweck, ihm die Sache mit der Geige zu erzählen. Wir suchen auf eigene Faust.
Ich bin Grauer Falke. Ich habe Sie unabsichtlich belauscht.
Meine Stammesvorfahren haben oft von verzauberten grünen Steinen erzählt.

Irgendwo dort hinten, glaube ich. Aber in den 20er Jahren gab's hier ein Erdbeben!
Warte mal, Grauer Falke!


Das sieht aus wie der Zugang zu einer Höhle. Das muß ich mir genauer ansehen
Paß auf
Vorsicht, Herr Smart! Da könnten Schlangen lauern
Der Gang weitet sich
Und zwar zu einer Höhle
Da! Indianische Höhlenzeichnungen
Das ist es. Hier hat einer bildhaft beschrieben, wie ein brennender Meteorit vom Himmel fiel
...und genau an diesem Punkt aufschlug. Die Pfeile zeigen es
Und unter dem Hügel ist der Schatz

Laßt mich mal ran!
Phantastisch!
Das ist unser Schatz! Juhu!
Juhu!
Ganz schön schwer! Keuch!
So, alles aufgeladen! Na, zufrieden?
Danke, Grauer Falke! Wenn du nicht gewesen wärst

Oje! Sie sondern grünen Rauch ab und schwinden zusehends.
Bleibt, wo ihr seid! Wir sind euch gefolgt! Die Beute gehört Kater Karlo und mir!
Da staunt ihr, was? Harr! Harr!
Ein Wagen voller Edelsteine!
Das nennt man gerechte Arbeitsteilung. Ihr macht die Arbeit, und wir stauben ab. Harr! Harr!
Gemeine Ganoven! Rüde Räuber!
Schurkische Schufte!
Ihr geht zu Fuß zurück. Ein kleiner Spaziergang ist gut für die Gesundheit. Harr! Harr!
Saludos Amigos!
Schlechte Freunde, was?
Freunde? Pah!

Jetzt sitzen wir schon in der Tinte
Ungiaub ich wie die beiden das geschafft haben
Na schon, dann ruf ich die Basis, einverstanden?
!!!
Grauer Falke ruft Zentrale! Hallo?
In dieser Gegend muß man immer entsprechend ausgerüstet sein, nicht wahr
Einstaigen. An Bord könnt ihr uns alles erzählen
Keuch Keuch Wir kommen
Keine Angst in einer halben Stunde haben wir sie eingeholt

Da unten sind sie
Stopp! Anhalten
Brems doch, Kerl
Grimbi. Diesmal fallen wir aber auch andauernd der Polizei in die Hände!
Und hier soll die Beute sein, sagen Sie?
Klar. Schauen Sie nur selbst
Wo denn? Ich sehe nichts! Offensichtlich haben die beiden nichts geklaut
Der Jeep ist leer!
??
?!!

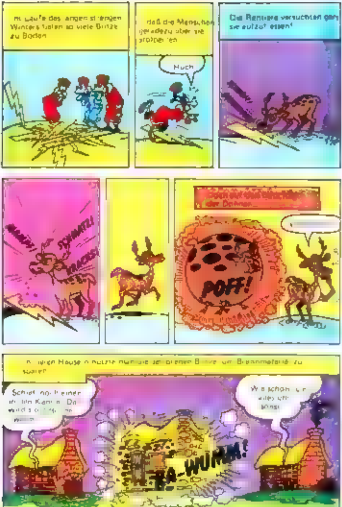
Zwei Tage später in Entenhausen. Unsere Freunde erstatten Herrn Birkholz Bericht
Und so hat sich der ganze Schatz in Rauch aufgelöst!
Es war kosmisches Gestein, das sich an der Luft vollständig auflöst
Meine Ahnen müssen Gesteinsproben in ihren verschlossenen Behältern mitgebracht haben, sonst hätte Petronius nie festgestellt, daß seine Geige auf diese Steine anspricht!
Wahrscheinlich gab es eine Fernabstimmung mit den Wellen, die von ihnen ausgingen
Also, ich hätt's besser gefunden, Herr Strawiganus hätte sich auf den Wohlklang der Musik beschränkt! Die Schatzsuche ging ja total daneben
Bleibt uns noch dieses herrliche Instrument! Man muß eben zusehen, daß Sie es an einem Ort spielen, der vor kosmischer Strahlung sicher ist
Meinen Sie etwa damit ...
Professor Strawiganus soll wieder Konzerte geben
Find' ich echt toll

Ah, dürfen wir ... kommen, Herr Birkholz?
?
Wir ... bereuen alles und bitten um Entschuldigung! Würden Sie mich wieder ein stellen
!!
Das ist ja wohl der Gipfel
Das, was Sie sich geleistet haben, gehört eigentlich mit Gefängnis bestraft. Wenn ich nur an die Reisekosten denke
Na schon. Sie können Ihre Schulden als Kellner abarbeiten.
Danke für Ihre Großzügigkeit!
Darf ich zum Abschluß ein Ständchen bringen
Aber lebend gern

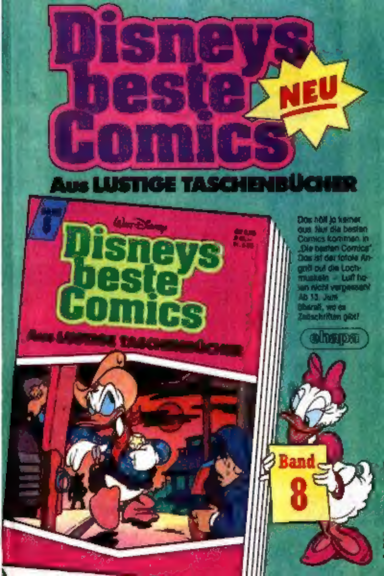
Wie das
ENDE

Walt Disney
Ein blitzgescheiter Vortrag

Worauf hin die beiden zu weinen
Regen
Das ist alles ge
logen
blah
blah
Kugelblitz
Knaben
Geistesblitz
gehabt
Es stimmt aber
Ich hab's im
Band 2
Seite 806 selbst ge
lesen!
Dieser
Pah
daß es früher einmal in
und auf


Huch
POFF!
KA-WUMM!

Dann begannen die Leute, die Blitze zum Bau von Eisenbahnbrücken zu verwenden, doch mit dem Herannahen des Frühlings
Na ja, um es kurz zu machen: der 7.30 Uhr Zug kam nie am Bestimmungsort an
Dummkopf! Banause! Blödian! Alles Humbug!
Nehmt es ihm nicht übel. Er ist nur neidisch auf meine Allgemeinbildung
ENDE


Disneys beste Comics
NEU
Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER
Walt Disney
Disneys beste Comics
Aus LUSTIGE TASCHENBÜCHER
Das hält ja keiner aus: Nur die besten Comics kommen in „Die besten Comics". Das ist der totale Angriff auf die Lachmuskeln — Luft holen nicht vergessen! Ab 13. Juni überall, wo es Zeitschriften gibt!
ehapa
Band 8

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Mimi
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert [illegible]
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 [illegible]
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Goofy, der Große
Nr. 28 [illegible]
Nr. 29 Micky, der [illegible]
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Goofy im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 [illegible]
Nr. 35 Aus Onkel Donalds [illegible]
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – [illegible]
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald
Nr. 46 Micky [illegible]
Nr. 47 [illegible]
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen [illegible]
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch gewagt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 [illegible]
Nr. 62 Micky auf [illegible]
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts [illegible]
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große [illegible]
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 [illegible]
Nr. 73 Micky greift an
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Held für Micky
Nr. 77 [illegible], mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 [illegible]
Nr. 83 Phantomias [illegible]
Nr. 84 Mit Vollgas ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Dagobert Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 [illegible]
Nr. 89 [illegible]
Nr. 90 [illegible]
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky [illegible]
Nr. 95 Onkel Dagobert [illegible]
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympischer Alarm
Nr. 98 [illegible] Micky und Goofy
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 [illegible], Phantomias
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 [illegible]
Nr. 110 [illegible]
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 [illegible]
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks – vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 [illegible]
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine [illegible]
Nr. 122 Geschichten über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert [illegible]
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 [illegible]
Nr. 129 [illegible]
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 [illegible]
Nr. 134 [illegible]
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 [illegible]

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 138 – Donald – ganz locker – erscheint am 16. August 1989

Bist Du ein Abenteuertyp!

Einfach die roten Zahlen neben den angekreuzten Kästchen zusammenzählen. Das Ergebnis mit den Punkten der Skala unten vergleichen, und Du weißt, was für ein Typ Du bist.

Antwort zu 1:
B – Reinhold Messner schaffte als erster Bergsteiger den Mount Everest, den K 2 und den Kangchendzönga.

Antwort zu 2:
A – Der Deutsche Walter Stolle brauchte für eine Radreise durch 159 Länder 6532 Tage und fuhr dabei 645 700 km.

Antwort zu 3:
C – Ein Mannheimer hat zwischen 1975 und 1985 nachweislich 7477 Anhalter mitgenommen und dabei 365 000 km zurückgelegt.

Antwort zu 4:
C – Survival-Trips sind was für echte Abenteurer.

Antwort zu 5:
B – Natürlich ist der Spaß am größten, wenn die richtigen Leute zusammen sind!

Antwort zu 6:
C – Klaro – hohes C muß rein, denn Feuerwasser macht dumm und Regenwasser weich.

Antwort zu 7:
C – Dein Flug wird rund 10 000 km lang und führt nach Rio de Janeiro in Brasilien.

Auflösung:

7 Punkte: Abenteuer gibt es für Dich bis jetzt nur in Filmen und Büchern. Wach auf, und rühr Dich mal! Mit hohes C wirst Du 'ne Menge erleben.

8 – 14 Punkte: Den ersten Schritt ins Abenteuer hast Du gemacht. Mit hohes C im Gepäck und etwas Glück kommst du sicher ans Ziel Deiner Träume.

15 – 21 Punkte: Gratuliere, damit hast Du den hohes C-Abenteuertest mit Auszeichnung bestanden!

hohes C für jede Gelegenheit.
Reich an natürlichem Vitamin C.
So wichtig wie das tägliche Brot.